



Bei ukrainischen Schülerinnen und Schülern ist Deutsch sehr beliebt. Neben Ukrainisch und Englisch wird das Deutsche an vielen Schulen als zweite beziehungsweise dritte Sprache gelehrt. Fotos: Nationalbibliothek der Ukraine für Kinder

Olha Dubova

# Förderung der deutschen Sprache und Literatur

Die Nationale Kinderbibliothek der Ukraine bietet vielfältige Veranstaltungen und sucht den Kontakt zu Deutschland

**Die Nationale Kinderbibliothek der Ukraine hält bereits seit 55 Jahren viele Angebote zur Förderung ausländischer Literatur bereit. Gerade die deutsche Literatur spielt hier eine besondere Rolle.**

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden die deutschen Klassiker erst in den 1960er-Jahren wieder in den Lehrplan der Schulen aufgenommen. Seit der Wiedererlangung der Unabhängigkeit der Ukraine wird die in Deutschland erschienene deutschsprachige Literatur aktiv gefördert und einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht. Seit 2014 kümmert sich die Abteilung für fremdsprachige Medien um diese Aufgabe. Auch die Zusammenarbeit mit der Deutschen Botschaft in der Ukraine und dem Goethe-Institut wurde in den frühen Neunzigerjahren etabliert.

Allein in Kiew gibt es heute vier Schulen mit erweitertem Deutschunterricht. Diese Schulen werden nicht nur von

ethnischen Deutschen besucht. Die deutsche Sprache wird in diesen Schulen, nach dem Ukrainischen, als zweite Sprache gelehrt. Ukraineweit erfreut sich die deutsche Sprache bei den Schülerinnen und Schülern großer Beliebtheit und wird gemeinhin als dritte Sprache (nach Ukrainisch und Englisch) gelernt.

Den Berichten der Nationalbibliothek der Ukraine für Kinder zufolge wurde bereits 1996 ein Projekt initiiert, in dessen Rahmen sich die Kinder mit der deutschen Sprache sowie der Geschichte und Kultur Deutschlands auseinandersetzen und diese vertieft lernen konnten. Das Projekt sah regelmäßige Treffen der Kindergruppe vor. Das Projektprogramm wurde gemeinsam mit dem Goethe-Institut entwickelt.

Mit Unterstützung der International Renaissance Foundation und des Goethe-Instituts fand 1997 das ukrainisch-deutsche Seminar »Kinder und Jugendliche in der modernen Informationsgesellschaft: Umgang mit Freizeit und Massenmedien«

statt. Zwei Jahre danach wurde ein weiteres gemeinsames Seminar unter dem Titel »Kinderbibliothek in der modernen Gesellschaft« durchgeführt. Eine herausragende Bedeutung unter den Veranstaltungen für Kinder hatte 2001 der Internationale Kindermalwettbewerb »Eine Welt ohne Mauer«, der von der Nationalen Kinderbibliothek der Ukraine gemeinsam mit der Nationalen Wohltätigkeitsstiftung »Hoffnung und Güte«, dem Staatlichen Komitee für Familie und Jugend, UNICEF Ukraine und dem Mauermuseum Berlin veranstaltet wurde. Es bewarben sich über 100 ukrainische Schülerinnen und Schüler aus den 19 ukrainischen Gebieten. Fast 1 500 Zeichnungen wurden zugeschickt. Die Gewinnerinnen und Gewinner wurden mit einer Reise nach Deutschland und anderen Preisen ausgezeichnet. Im November 2007 hat die Bibliothek am Internationalen Wettbewerb »Buch ohne Grenzen« in Weimar teilgenommen.

Heute enthalten die Buchbestände der Nationalen Kinderbibliothek der Ukraine 2 689 Bände in deutscher Sprache. Es handelt sich hierbei vor allem um Bücherspenden des Goethe-Instituts sowie von Mäzeninnen und Mäzenen beziehungsweise Besucherinnen und Besuchern der Bibliothek. Die Bibliothek macht die Öffentlichkeit mit zeitgenössischer deutscher Literatur bekannt, indem sie auf ihrer Facebook-Seite die »Buchtipps-Rubrik« aktiv führt und unter » Bücher in Fremdsprache« Beiträge über deutschsprachige Bücher, deren Autorinnen und Autoren beziehungsweise Illustratorinnen und Illustratoren veröffentlicht. Manchmal mögen fehlende Deutschkenntnisse die Kinder beim Lesen deutschsprachiger Literatur behindern. Die Bibliothekarinnen und Bibliothekare haben jedoch Deutschkenntnisse und können den Kindern dabei helfen, die ausgewählten Bücher zu verstehen.

An der Bibliothek wurde der deutsche Leseverein »Wunderwald« etabliert. Während der Sitzungen lesen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Erzählungen, feiern gemeinsam deutsche Feste, erfahren mehr über Deutschland und verbessern ihre Deutschkenntnisse. An den Sitzungen nehmen Schülerinnen und Schüler teil, die Deutsch als zweite Fremdsprache lernen.

Nachdem wir 2015 während einer Veranstaltung an der Bibliothek des Goethe-Instituts Ukraine das Berliner Zentrum für Kinder- und Jugendliteratur LesArt und seine Angebote kennengelernt hatten, überdachten wir unseren Ansatz zur Gestaltung von Buchausstellungen. Beim Konzipieren unserer Buchausstellung fokussieren wir uns mittlerweile nicht allein auf die Bücher, sondern auch auf Objekte, die in den Büchern Erwähnung finden, sowie auf themenbezogene Illustrationen und Werke verschiedener Künstlerinnen und Künstler. Außerdem laden wir unsere Besucherinnen und Besucher ein, Quizfragen zu beantworten. Ein Beispiel: Anlässlich des 235. Geburtstags von Wilhelm Grimm haben wir eine Buchausstellung vorbereitet und deren Videopräsentation auf dem YouTube-Kanal unserer Bibliothek veröffentlicht (<https://youtu.be/j-K-HmcPyKk>).



Das Veranstaltungsangebot der ukrainischen Kindernationalbibliothek war vor dem Krieg reichhaltig. Hier ist Aufführung der »Königin der Farben« zu sehen.

Ein weiteres Angebot unserer Bibliothek sind Veranstaltungen mit szenischen Elementen. Ein Beispiel wäre die interaktive Lesung zu dem Buch »Kleine Socke, was fehlt dir?« von Henriette Lippa, bei der die Kinder die Geschichte der kleinen Socke hautnah miterleben konnten. Auch die interaktiven Lesungen der Bücher von Otfried Preußler wären hier anzuführen.

Jutta Bauers Bilderbuch »Die Königin der Farben« (das Buch wurde auch ins Ukrainische übersetzt) hat bereits deutsche Kindertheater inspiriert, Geschichten zu interpretieren, zu inszenieren und dabei mit Choreographie, Musik und Farben zu experimentieren. Anlässlich einer Reihe von deutschen Festtagen wird die Geschichte nun auch auf der Bühne der Nationalen Kinderbibliothek der Ukraine aufgeführt, und zwar unter dem Titel: »Malwida. Das Königreich der Farben«. Im Mittelpunkt der Inszenierung steht der Gefühlshaushalt der Protagonistin und wie dieser von den Farben beeinflusst wird. Die Besucherinnen und Besucher bleiben nicht passiv. Sie werden eingeladen mitzuspielen und die Farben assoziativ nachzuempfinden.

Mit großer Freude erinnern wir uns an zahlreiche Projekte, die unsere Bibliothek gemeinsam mit der Bibliothek des Goethe-Instituts Ukraine umgesetzt hat. Hier sind vor allem zu nennen: die jährlichen Veranstaltungen anlässlich des Falls der Berliner Mauer, virtuelle Reisen durch Deutschland, das Erzähltheater Kamishibai und »Deutsch mit Hans Hase«. Wir sind dankbar, dass unsere Zusammenarbeit auch in Zeiten des Krieges und globaler Krisen fortgesetzt wird.

*Übersetzt aus dem Ukrainischen von Tanya Suprun*



**Olha Dubova** ist Bibliothekarin und arbeitet als Abteilungsleiterin für fremdsprachige Medien an der Nationalbibliothek der Ukraine für Kinder in Kiew.



Eine Fotogalerie und zwei Veranstaltungsvideos finden Sie in der BuB-App